EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - D 5 SC IM TOYOTA LAND CRUISER (J15)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

3,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor D-4D / 140 kW - 190 PS (HSN: 5013 / TSN: AGZ)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-10
3	Einbau	11-21
4	Nach dem Einbau	22
5	Teileübersicht	23
6	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2013 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern und Kurvenlicht
- mit Schaltgetriebe oder mit Automatikgetriebe
- mit Allradantrieb (4x4)

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l D-4D	140 / 190	6S
3,0 l D-4D	140 / 190	5AT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

5AT = 5-Stufen-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 SC	25 2598 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 50
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

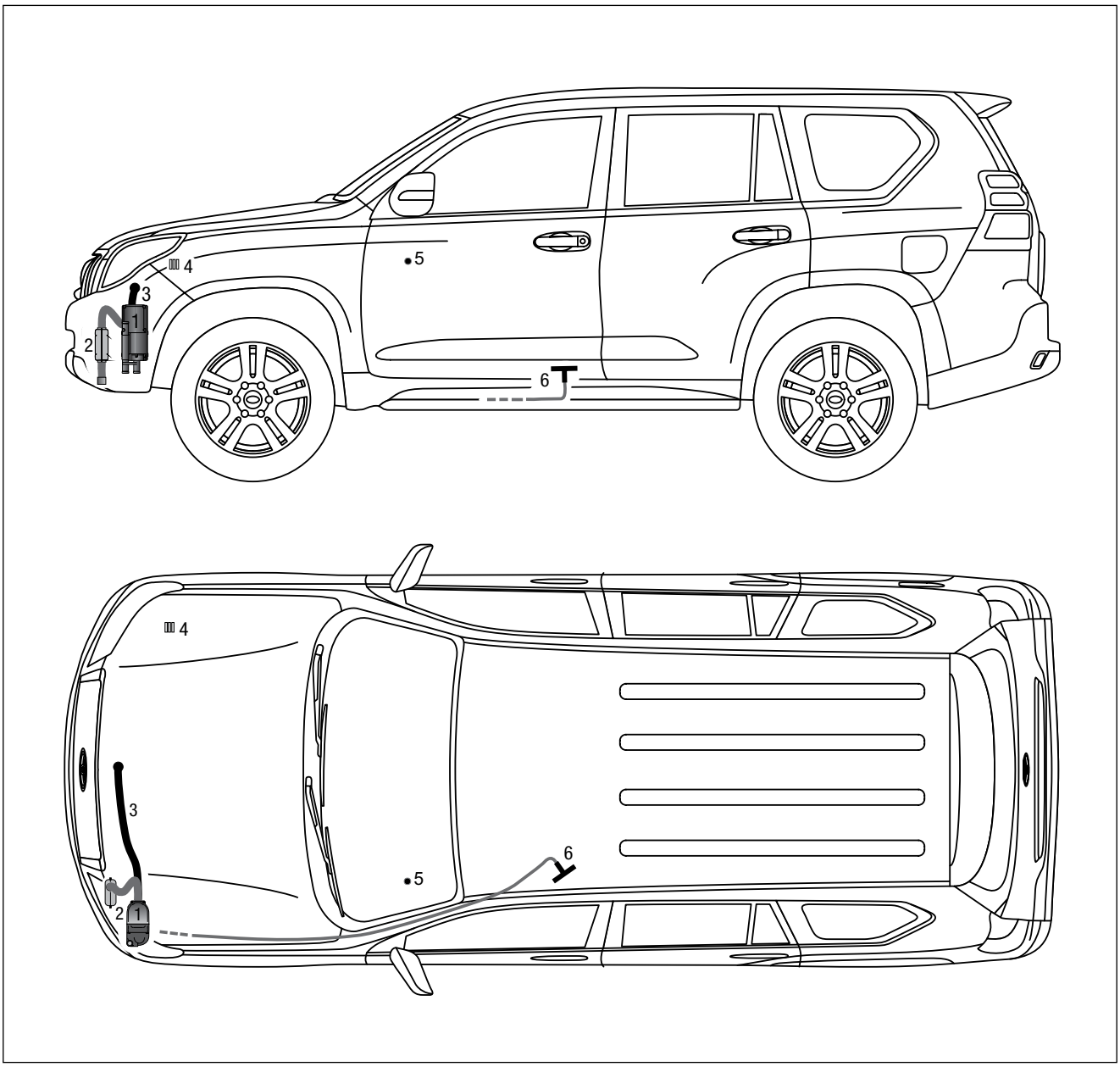
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II Comfort
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
6 T-Stück, Ø 10 x 6 x 10 mm

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- beide Batterien abklemmen
- linke untere Armaturentafelverkleidung abbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Armaturentafelverkleidung auf der Beifahrerseite ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 und 2)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

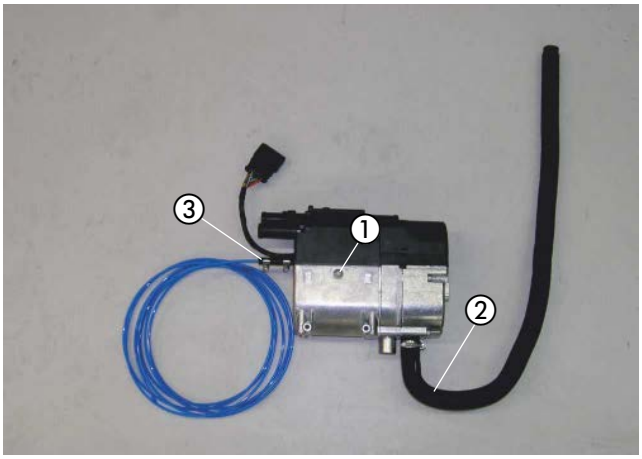


Abb. 1
① Torxschraube M6 x 14,5 montieren
② Verbrennungsluftrohr anschließen
③ Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen

Das Duplikat-Typenschild auf die Verkleidung des vorderen Schlossträgers entsprechend der Abbildung anbringen.

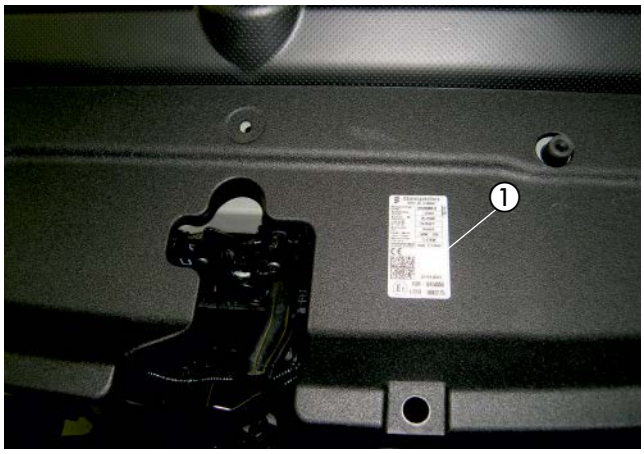


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer befestigen.

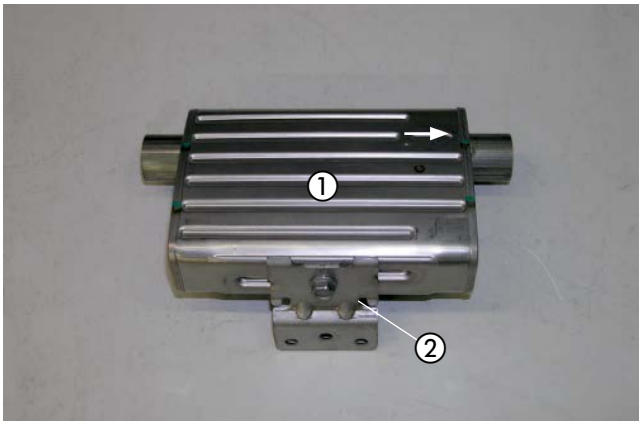


Abb. 3
① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 51 35 00 montieren

Das Abgasrohr (Länge = 320 mm) entsprechend der Abbildung formen, ein Abstandsgummiprofil und zwei Spannschellen aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden und eine Spannschelle aufschieben.

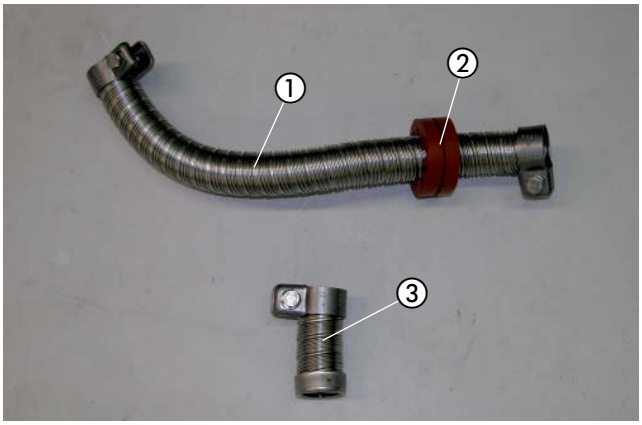


Abb. 4
① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil
③ Abgasendrohr

Das Abgasrohr mit der Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

Das Abgasendrohr mit der Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.

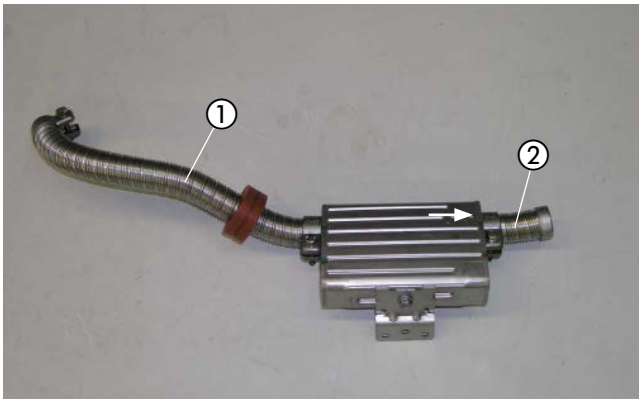


Abb. 5
① Abgasrohr anschließen
② Abgasendrohr anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

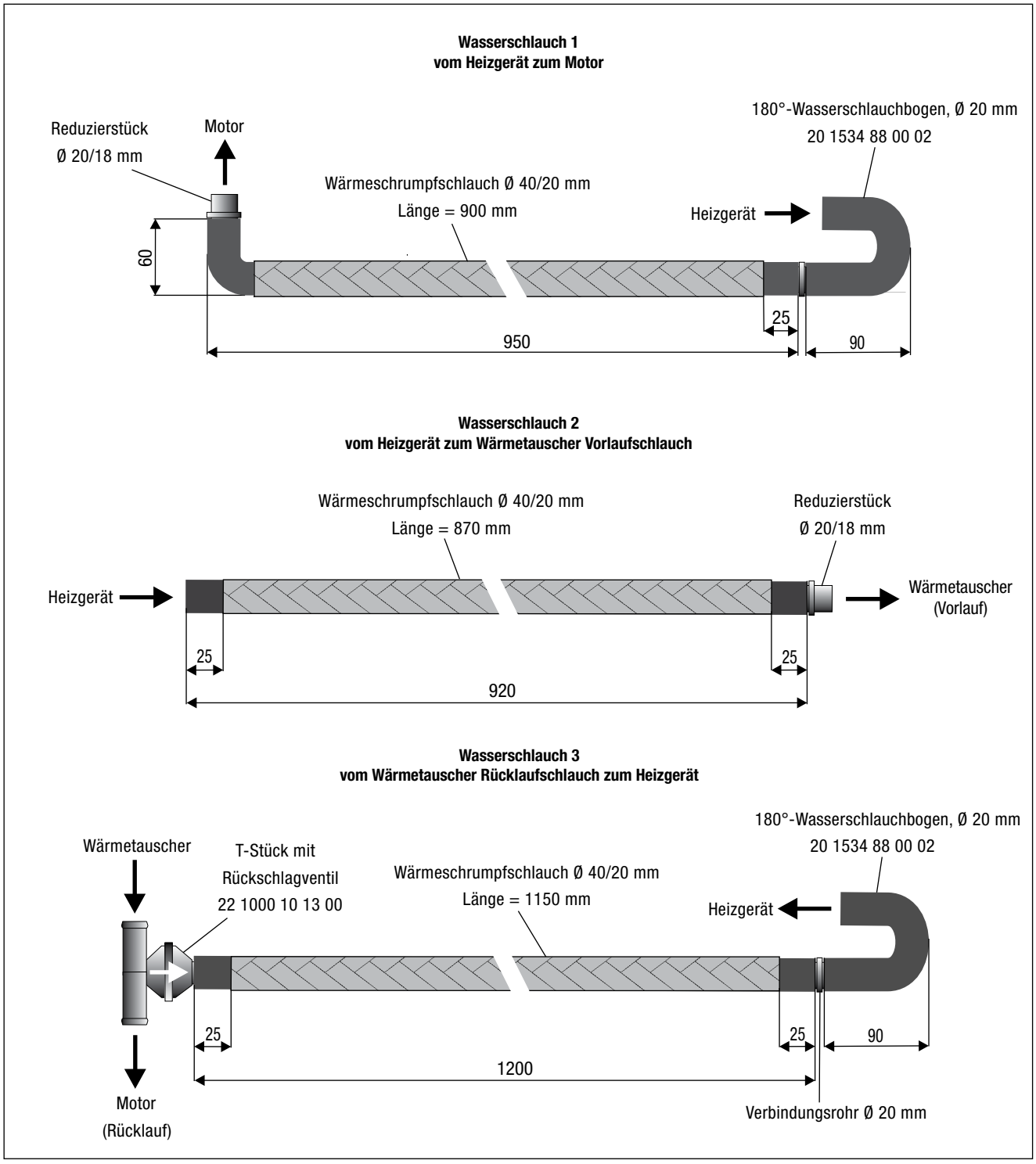


Abb. 6

2 VORMONTAGE

T-STÜCK VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Den Brennstoffschlauch Ø 5 x 3,5 mm am Anschluss Ø 6 mm des T-Stückes aufschieben und mit einer Schelle Ø 10 mm befestigen.

Die Schellen Ø 15 mm werden bei der Einbindung des T-Stückes in die Kraftstoffvorlaufleitung benötigt.

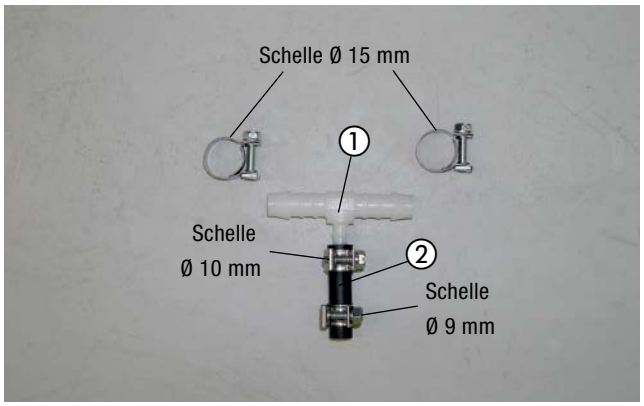


Abb. 7
① T-Stück Ø 10 x 6 x 10 mm
② Brennstoffschlauch Ø 5 x 3,5 mm

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8 und 9)

Den Halter für den Sicherungssockel 22 1000 50 65 04 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

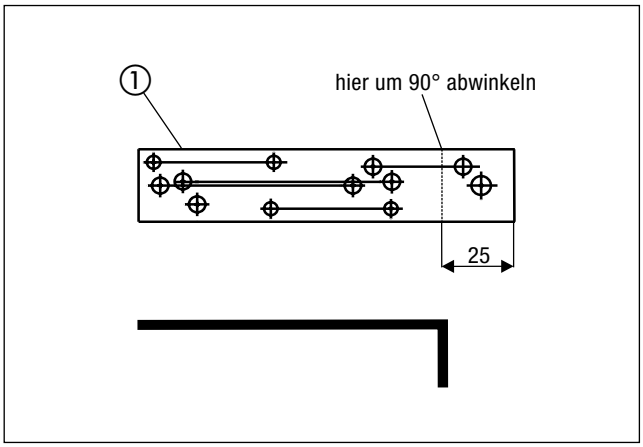


Abb. 8
① Halter für den Sicherungssockel vorbereiten

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen.

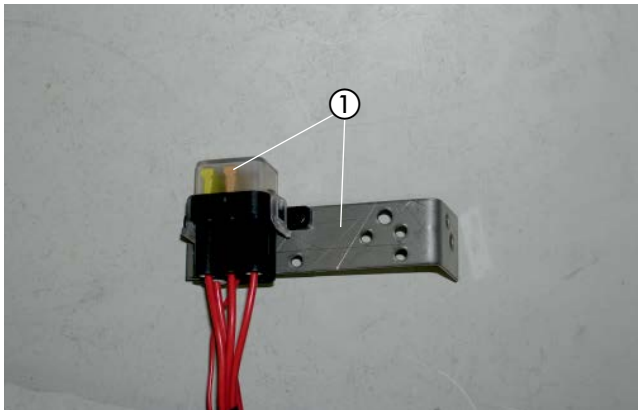


Abb. 9
① Sicherungshalter vormontieren

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 10)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter 22 1000 51 21 00 befestigen.

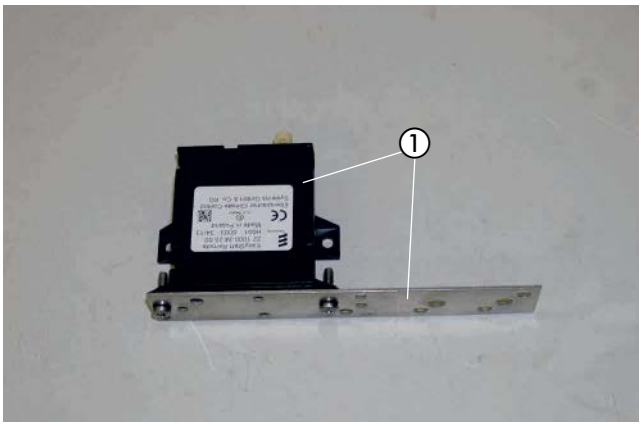


Abb. 10
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Die Gummiabdichtung unterhalb des linken Scheinwerfers ausclipsen. Die Gummiabdichtung wird nicht mehr benötigt.

Die elektrische Steckverbindung an der Fronttraverse ausrasten.

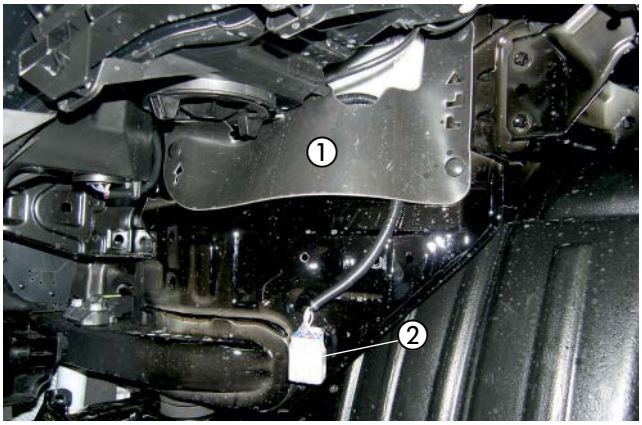


Abb. 11
① Gummiabdichtung ausclipsen
② Steckverbindung ausrasten

Die vorhandenen Langlöcher auf der linken Seite der Fronttraverse dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

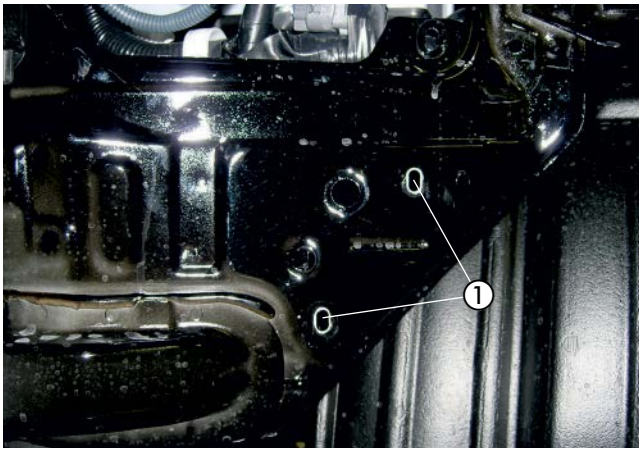


Abb. 12
① vorhandene Langlöcher in der Fronttraverse

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm auf der Außenseite des linken Längsträgers eine Blindnietmutter M6 einziehen.

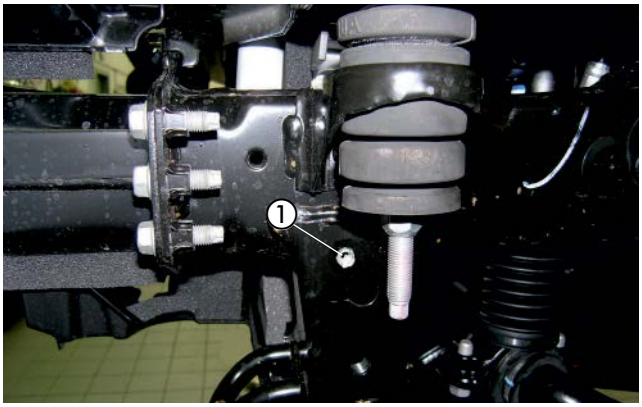


Abb. 13
① Blindnietmutter M6 einziehen

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 12 an den vorhandenen Langlöchern montieren und waagerecht ausrichten.

Den 3. Bohrpunkt markieren und eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen. Den Gerätehalter mit einer weiteren Schraube M6 x 12 an der Fronttraverse befestigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

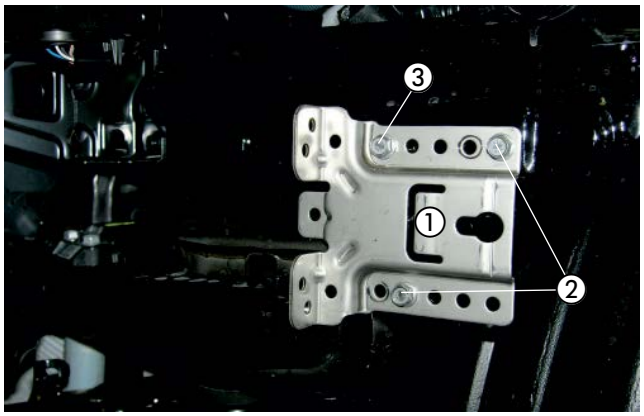


Abb. 14
① Gerätehalter
② 2 x Schrauben M6 x 12
③ Bohrung Ø 6,5 mm fertigen und den Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 12 befestigen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen.

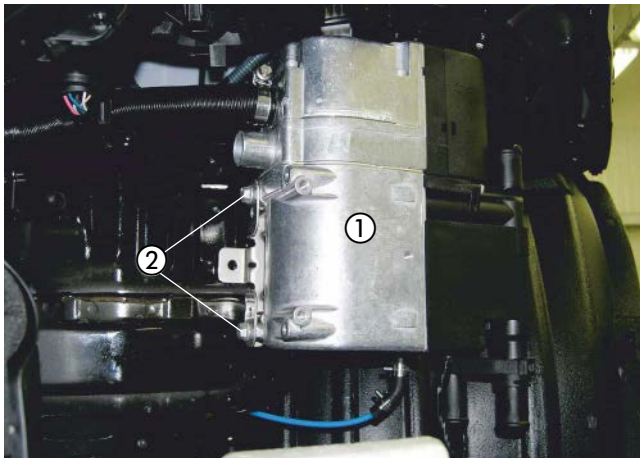


Abb. 15
① vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
② zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich des vorderen Querträgers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

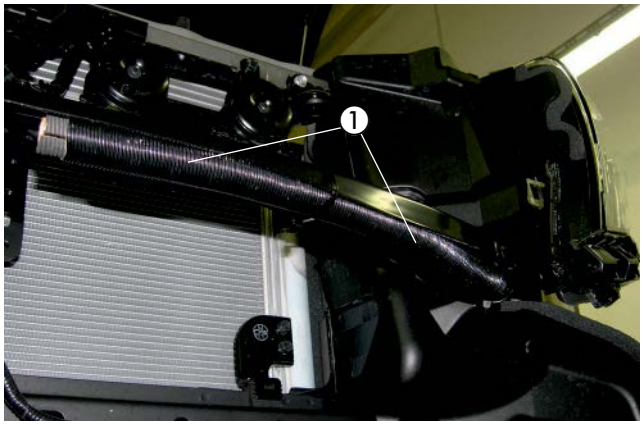


Abb. 16
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 17 und 18)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach unten.

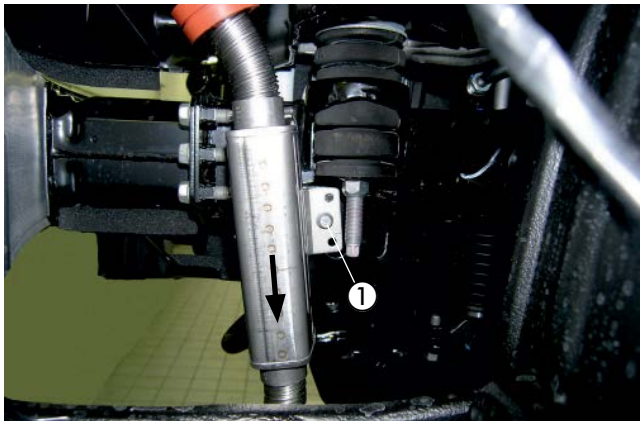


Abb. 17
① Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil am vorderen Querträger positionieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

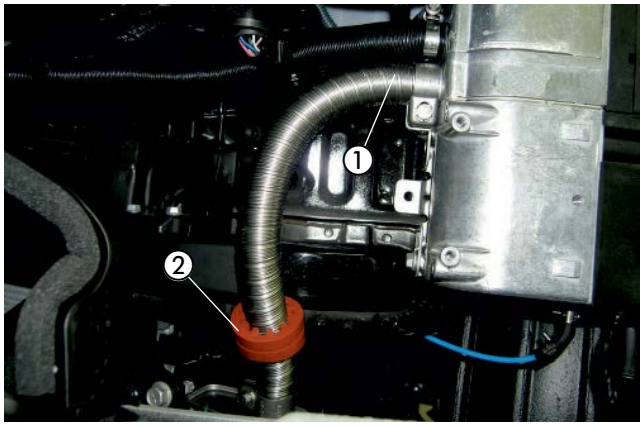


Abb. 18
① Abgasrohr anschließen
② Abstandsgummiprofil positionieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 19)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Die Klemmschelle lösen und das Wasserschlauchstück mit Verbindungsrohr ausbauen.

Das Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.



Abb. 19
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Klemmschelle lösen

3 EINBAU

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 20)

Den Wasserrücklaufschlauch (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

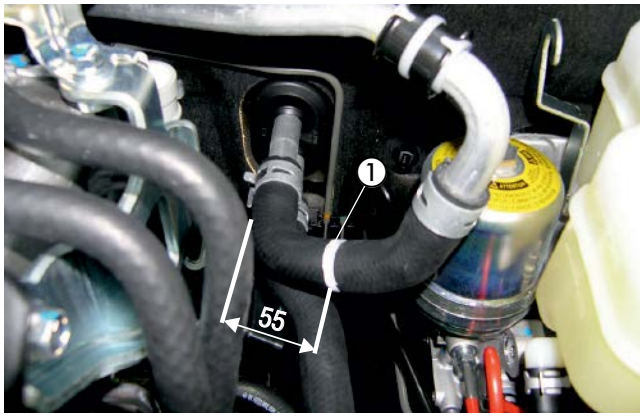


Abb. 20
① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 21 bis 25)

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am zweiten Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 untereinander mit drei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

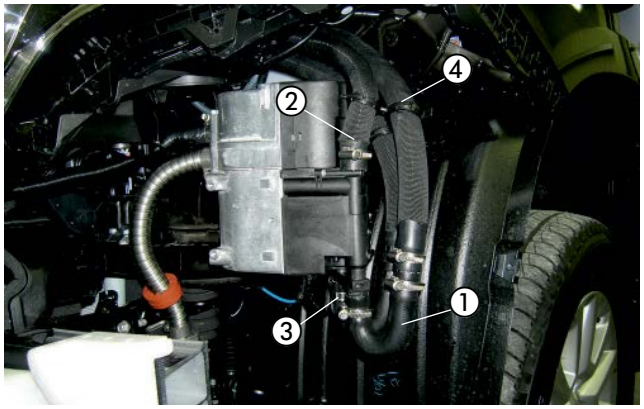


Abb. 21
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3
④ 3 x Schlauchhalter, drehbar

Die Wasserschläuche 1 bis 3 zwischen Schlossträger und Batterie zu den Trennstellen am Wasservorlaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 untereinander mit drei Schlauchhaltern, drehbar sichern.



Abb. 22
① Wasserschläuche 1 bis 3
② 3 x Schlauchhalter, drehbar

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 2 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 bis 3 untereinander mit drei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wasserschlauch 3 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar an der Servoleitung sichern.

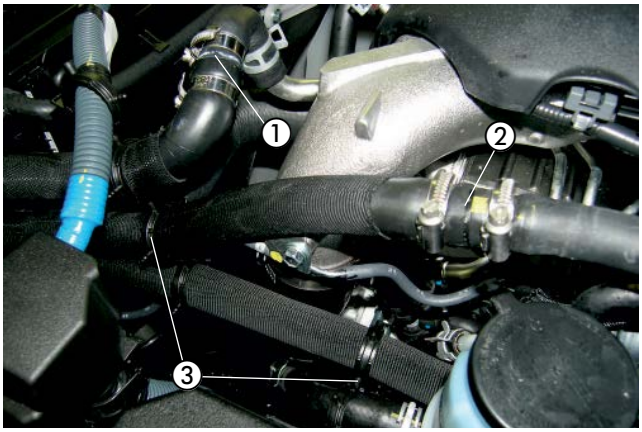


Abb. 23
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ 5 x Schlauchhalter, drehbar

Den Wasserschlauch 3 mit dem T-Stück in die Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 20-32 mm befestigen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

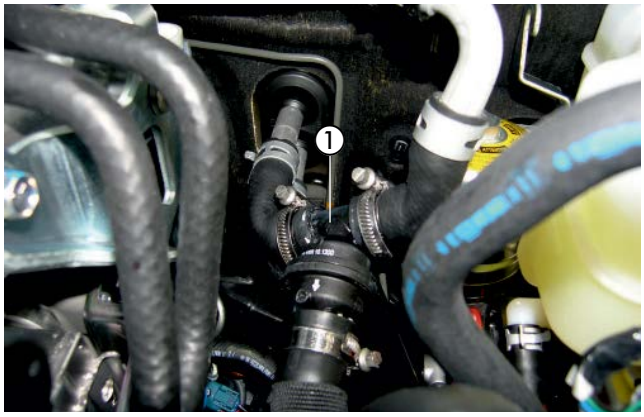
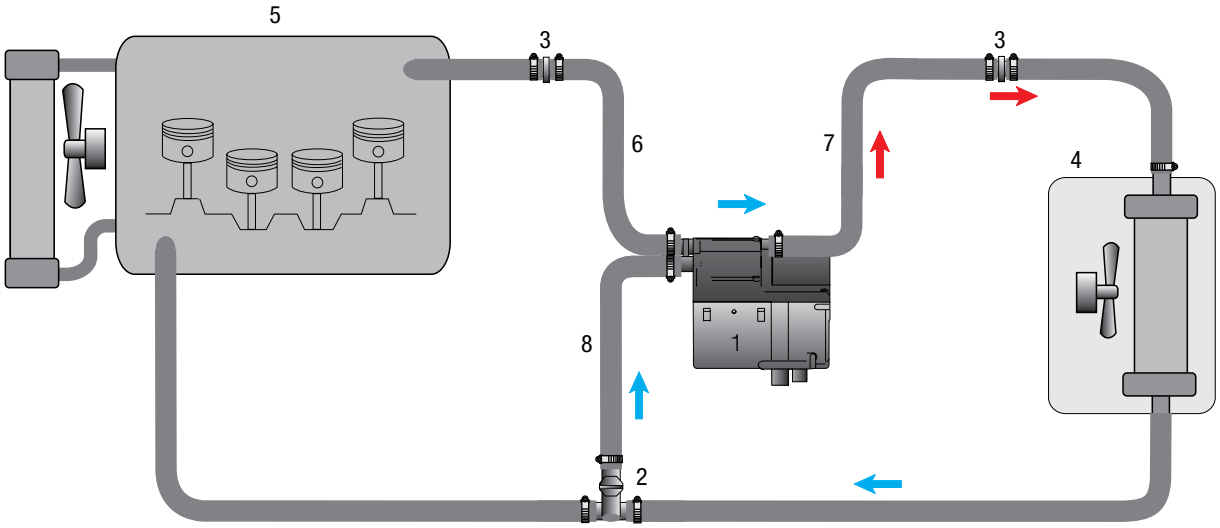


Abb. 24
① Wasserschlauch 3 mit dem T-Stück in die Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch einsetzen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - T-Stück mit Rückschlagventil
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3

Abb. 25

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 26 bis 28)

Die Kraftstoff-Vorlaufleitung an der markierten Stelle entsprechend der Abbildung trennen.

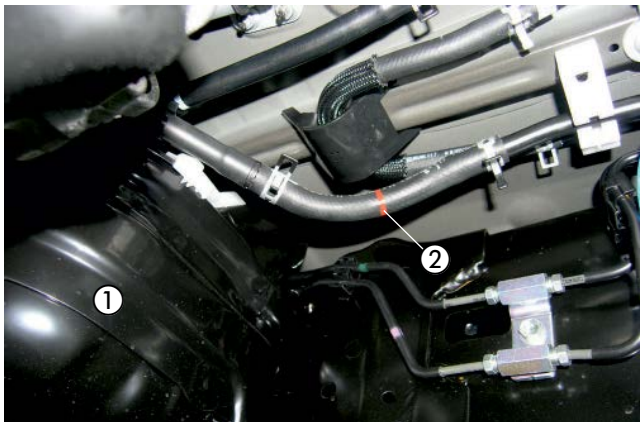


Abb. 26
① Kraftstofftank
② Trennstelle Kraftstoff-Vorlaufleitung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen auf der Innenseite des linken Längsträgers zur Trennstelle der Kraftstoff-Vorlaufleitung verlegen.

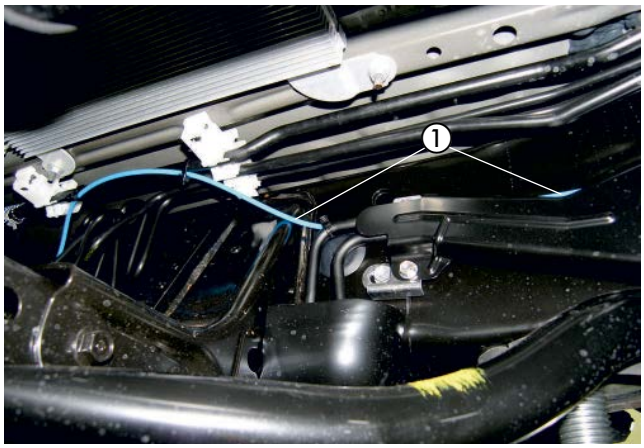


Abb. 27
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegen

Das vorbereitete T-Stück (Ø 10 x 6 x 10 mm) in die getrennte Kraftstoff-Vorlaufleitung einsetzen und mit zwei Schellen Ø 15 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffschlauch Ø 5 x 3,5 mm anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

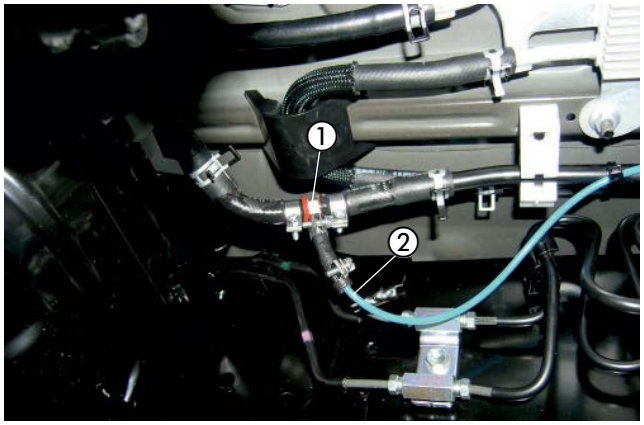


Abb. 28
① vorbereitetes T-Stück (Ø 10 x 6 x 10 mm)
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 29)

Den Halter mit dem Sicherungssockel mit der vorhandenen, rechten Befestigungsschraube M6 des Kühlmittelausgleichbehälters der Abbildung entsprechend montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

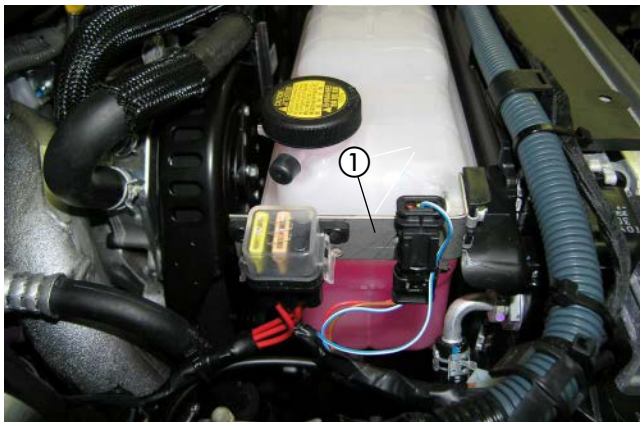


Abb. 29
① Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 30)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum auf die Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 30
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 31 bis 34)

Der AC-Verstärker befindet sich auf der Beifahrerseite hinter dem Handschuhfach.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 40-poligen Stecker vom AC-Verstärker.

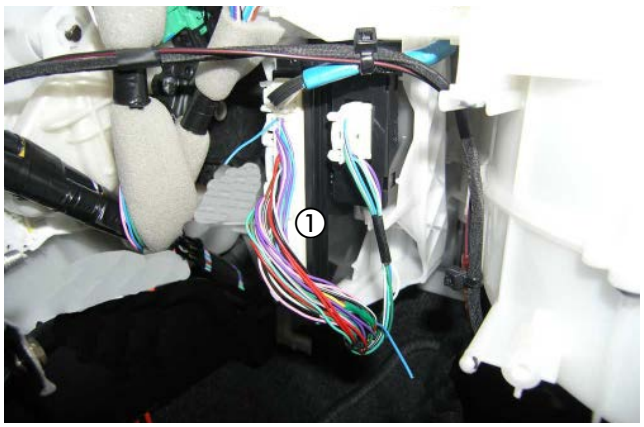


Abb. 31
① AC-Verstärker

3 EINBAU

Das Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang zur Fahrerseite verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

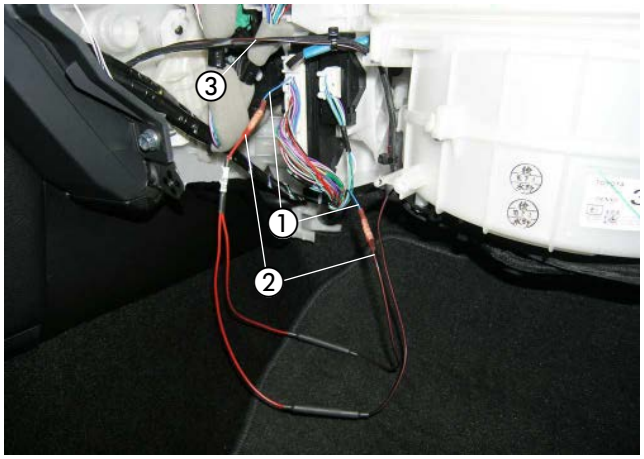


Abb. 32
① Kabel 0,35 mm² bl (Pin 1) trennen
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedienelement“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!
Die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

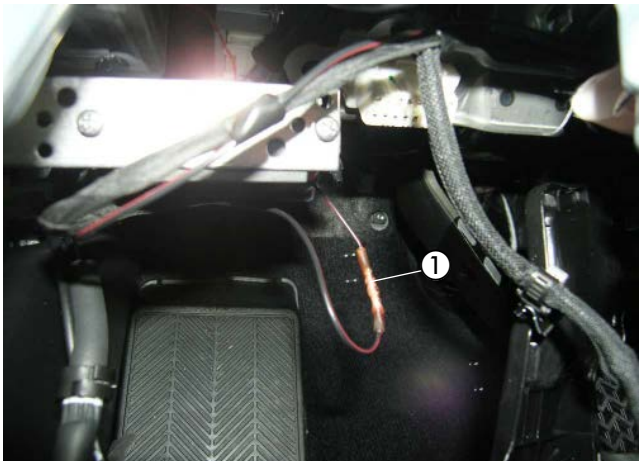


Abb. 33
① Kabel 0,5 mm² sw/rt und 1 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

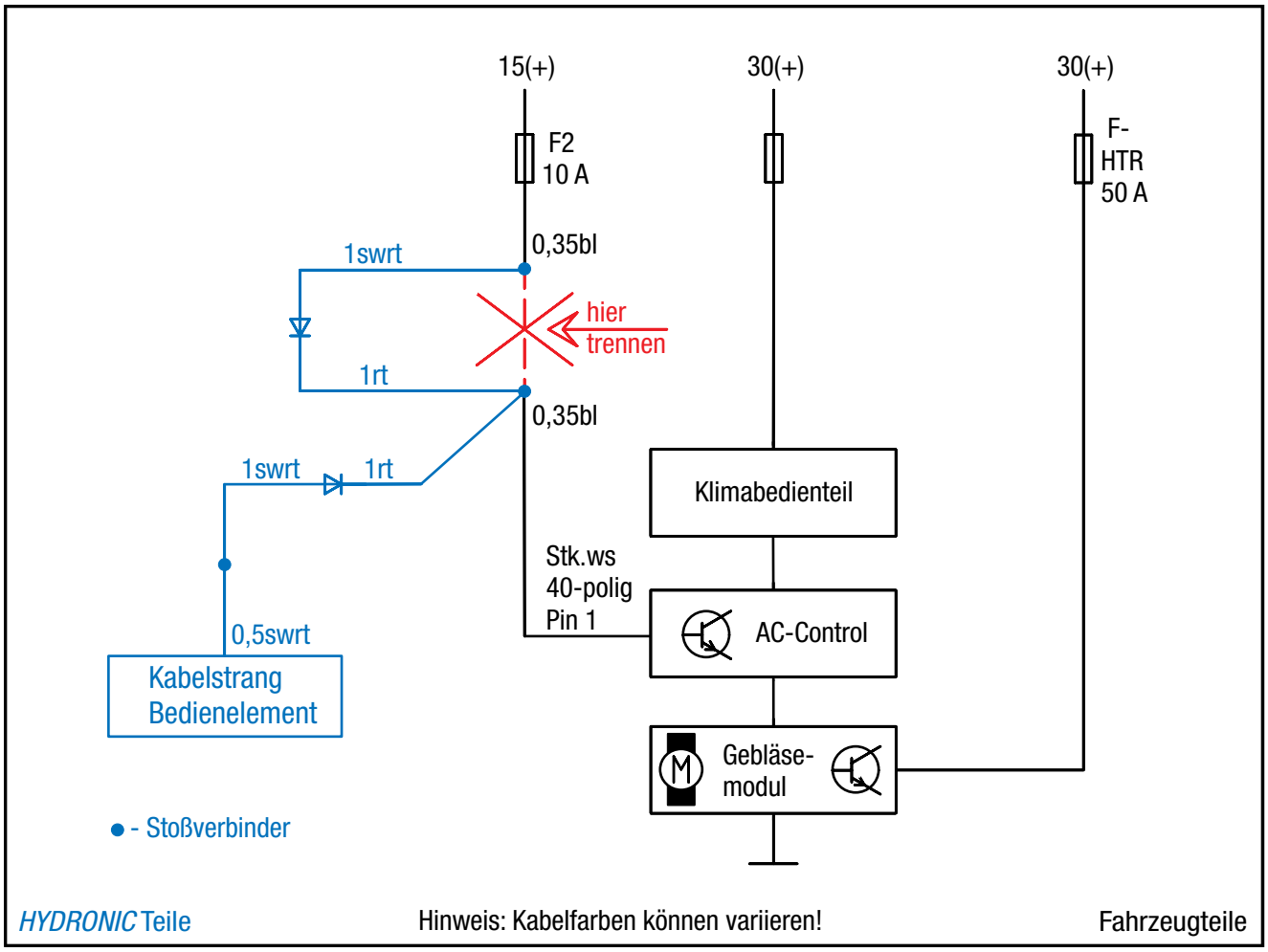


Abb. 34

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 35)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur rechten Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur rechten Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 35
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 36 bis 38)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Blindfeld der Schaltereinheit montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 36
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

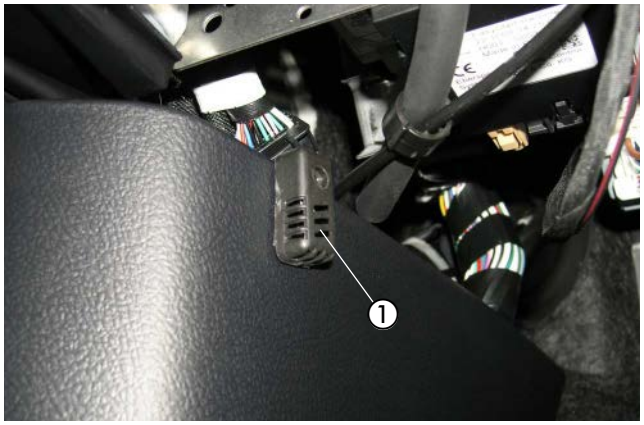


Abb. 37
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

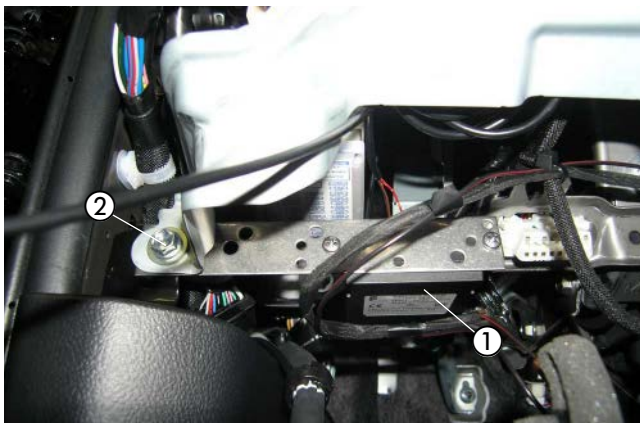


Abb. 38
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote/Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 39)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

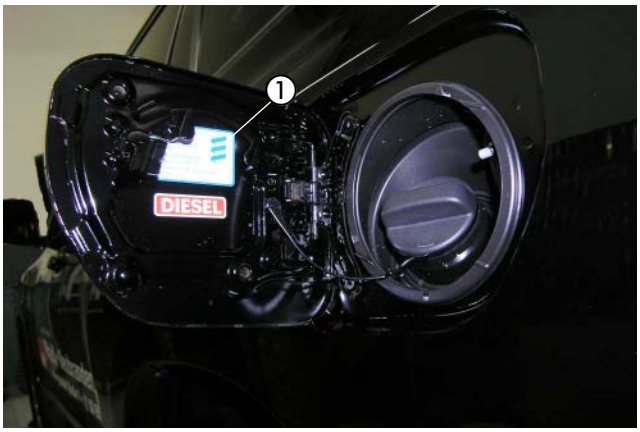


Abb. 39
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 40

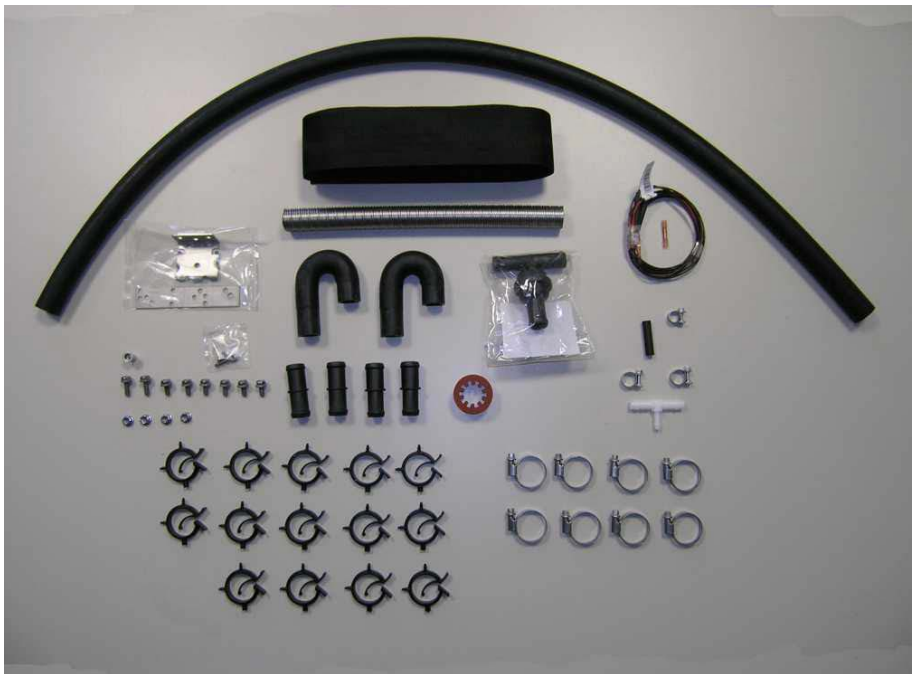


Abb. 41

6 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Taster für die Gebläseregelung ③ auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseregelung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2598 95 27 22 12.2013 DE 12.2013
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG